

Fahrgastsprechtage 2025

Fahrgastsprechtage Regionalverkehr 2025

aus SIGNAL 06/2025 (Dezember 2025 / Januar 2026), Seite 14-18 (Artikel-Nr. 10004257)
Jens Fleischmann

Am 20. Oktober 2025 fand im Bürgersaal im Rathaus Zehlendorf der Sprechtag für Reegionalverkehrs-Fahrgäste statt, zu dem der Berliner Fahrgastverband IGEB eingeladen hatte. Bernd Arm, Leiter Angebot beim VBB, Birte Enzenberger, Öffentlichkeitsarbeit DB Regio Nordost, Sebastian Achtermann, Geschäftsführer der NEB, und Lars Gehrke, Geschäftsführer der ODEG, referierten zu verschiedenen Themen und stellten sich den Fragen und der Kritik des Publikums. Es waren etwa 80 Teilnehmer anwesend.

Fahrplan 2026

Mit dem Fahrplan 2026, der zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 startet, geht nach jahrzehnte langer Planung und Neubau die Dresdner Bahn innerhalb Berlins und Blankenfelde-Mahlow für den Fernund Regionalverkehr in Betrieb und damit auch die zweite Stufe des Netzes Elbe-Spree. Es kommt zu einigen Anpassungen in den Linienführungen. Bedingt durch die weiter anhaltende Sperrung der Hamburger Bahn und weiteren Baumaßnahmen entlang der Dresdner Bahn vor allem rund im Zossen, kann noch nicht das volle geplante Programm umgesetzt werden.

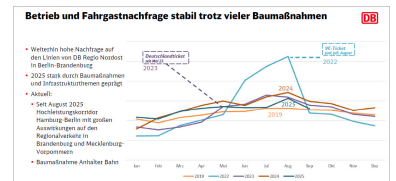
Für den **Ostseeverkehr** gibt es eine deutliche Verbesserung. Künftig ist Stralsund auch über Angermünde stündlich erreichbar, ab wechselnd direkt oder per Umstieg mit direktem Anschluss.

Wegen begrenzter Finanzmittel **entfallen** einzelne sehr schwach nachgefragte Fahrten mit durchschnittlich weniger als 10 Fahrgästen pro Fahrt. Betroffen sind die Linienabschnitte: - RE13 Cottbus--Elsterwerda (1 Zugpaar), RB26 Müncheberg--Kostrzyn (1 Zugpaar), RB36 Beeskow--Frankfurt/Oder (2 Zugpaare), RB43 Cottbus--Falkenberg/Elster (1 Zugpaar), RB49 Falkenberg/Elster--Senftenberg (1 Zugpaar) und die SEV-Linie RB66X Angermünde--Stettin (3 Fahrtenpaare).

Auf der Linie RB27 wird der Ast nach Wensickendorf nur noch montags bis freitags in der Hauptverkehrszeit bedient. Somit entfallen auch die am Wochenende nach Schmachtenhagen weiter geführten Fahrten. Dieser Abschnitt ist damit völlig ohne Verkehr.

DB Fernverkehr hat einseitig zum Fahrplanwechsel die Anerkennung von **VBB-Fahrausweisen in den Fernverkehrszügen gekündigt**. Somit können auf den Abschnitten Potsdam--Berlin--Cottbus, Berlin--Elsterwerda und Berlin--Prenzlau die Fernverkehrszüge nur noch mit Fernverkehrsfahrkarten genutzt werden. VBB-Tickets und das Deutschlandticket werden nicht mehr anerkannt.

Folgende Linienanpassungen sind zum Fahrplanwechsel vorgesehen:



Die Fahrgastnachfrage der letzten Jahre ist bei DB Regio Nordost stabil, die starken Überfüllungen der Zeit des 9-Euro-Tickets sind mit dem Deutschland-Ticket nicht wiedergekehrt. Eng wird es im westlichen RE7 (Berlin--Dessau) und im RE10 im Abschnitt Falkenberg--Cottbus. Das ließe sich durch längere Fahrzeuge aber einfach entschärfen. (Grafik: DB Regio Nordost)



Durch die Inbetriebnahme der Dresdener Bahn wird auch die Flughafen-BER-Anbindung neu geordnet. Mit dem FEX geht es alle Viertelstunde vom Hauptbahnhof über Südkreuz zum BER, zusätzlich stündlich mit der neuen Linie RE20 bis nach Lübbenau/Cottbus. Nauen, Falkensee, Spandau und Gesundbrunnen verlieren ihre umsteigefreie Regio-Verbindung zum BER. Der alte Regionalbahnhof Schönefeld wird gar nicht mehr regelmäßig bedient, nur noch per S-Bahn. (Grafik: VBB)

FEX Flughafenexpress Berlin Hauptbahnhof--Flughafen BER

Die Linie FEX erhält nun die eigentlich von Anfang an vorgesehene Linienführung und führt ab Hauptbahnhof direkt über Potsdamer Platz und Südkreuz zum Flughafen BER. Der Umweg über Gesundbrunnen entfällt. Es wird tagsüber ein 15-Minuten-Takt eingerichtet. Nachts gibt es Einzelzüge, die über die Stadtbahn verkehren.

**RE1 Magdeburg--Berliner Stadtbahn--Frankfurt (Oder)
(--Eisenhüttenstadt--Cottbus)**

Wegen des Baus der neuen Bahnhöfe Berlin-Köpenick und Fangschleuse gibt es auf der Linie RE1 vorübergehend veränderte Zeitlagen. Darüber hinaus gibt es ebenso vorübergehend ein verändertes Haltekonzept, um auf den Zügen der Brandenburg-Zuggruppe von 6 auf 8 Wagen verlängerte Züge anbieten zu können, die nach und nach in den Einsatz gelangen. Hierfür werden 7 sechsteilige Desiro-HC-Fahrzeuge zu 14 Vierteilern beim Hersteller Siemens in Krefeld umgebaut. Die 8-Wagen-Züge können jedoch aufgrund von noch zu kurzen Bahnsteigen nicht überall halten, weshalb ab dem Fahrplanwechsel die Halte Götz, Groß Kreutz, [...]

Dieser Artikel ist zum Zeitpunkt der PDF-Erstellung nicht komplett im Internet bzw als Download verfügbar gewesen. Sie finden ihn aber im oben angegeben SIGNAL, erhältlich in vielen Zeitschriftenläden, Bahnhofsbuchhandlungen und direkt im GVE-Shop (Bhf Lichtenberg, Empfangsgebäude Untergeschoss).

Oder Sie bestellen sich das SIGNAL immer aktuell nach Hause:

Im Internet unter:

signalarchiv.de/abo

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10004257>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten